



## Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Juni 2010

**Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶:** AMI-Marktbilanz Öko-Landbau 2010 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU. - 2010. - 142 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: AMI-Marktbilanz Öko-Landbau ... ; 2010)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Marktberichterstattung

**Sign.: Ser 168J/2010**

*Inhaltsangaben:*

Im Fokus dieses Jahrbuches stehen die Entwicklungen im Öko-Landbau und beim Verkauf von Bio-Produkten während der vergangenen Jahre. Es berücksichtigt alle wichtigen Marktsegmente in Deutschland und in Europa. Dazu zählen Obst und Gemüse, Milchprodukte, Schlachttiere, Getreide und Ölfrüchte, Futtermittel sowie Eier und Geflügel.



**Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶:** Agrarmarkt-Report 2010 : Trends und Fakten für Deutschland ; Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Milch und Milchprodukte, Getreide/Futtermittel, Ölsaaten, Bioenergie, Kartoffeln, Zucker, Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Öko-Landbau, Preise, Angebot, Nachfrage, Verbrauch, Agrarexport, Verbraucherverhalten, internationale Entwicklungen, Betriebsmittel, Agrarrohstoffe / Herausgeber: Christian Alter. Redaktion: Gerhard Knothe. - 2009. - 118 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: Agrarmarkt-Report ; 2010)

Deskriptoren: Marktwesen/Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Agrarstatistik ; Deutschland ; Marktberichterstattung

**Sign.: Ser 168/10**

*Inhaltsangaben:*

Nach dem Boom der Vorjahre hat sich 2009 an den Agrarmärkten Ernüchterung breit gemacht. Auf den fast dreijährigen Anstieg der Agrarpreise folgte der Absturz. Im Verlauf des Jahres 2009 kam es zu einer allmählichen Erholung der Preise, die allerdings immer wieder von Rückschlägen unterbrochen wurde. Die Verunsicherung über die weitere Entwicklung auf den Märkten ist groß und viele Marktteilnehmer fragen sich, was das neue Jahr bringen wird. Die Analysten der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH beschreiben im aktuell erschienenen Agrarmarkt-Report 2010 die wichtigsten Entwicklungen 2009 und geben einen Ausblick auf 2010. Auf 120 Seiten erhalten interessierte Marktteilnehmer einen kompakten Überblick zur Lage auf den Agrarmärkten. Die Analysen und Ausblicke werden durch Kennzahlen und Infografiken ergänzt. Mit dem Markt für Milch und Milchprodukte, der Vieh- und Fleischwirtschaft, dem Gartenbau sowie dem Pflanzenbau sind die wesentlichen Bereiche der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft abgedeckt. Darüber enthält der Report auch umfangreiche Informationen zu weiteren bedeutenden Märkten wie dem Öko-Landbau, Zierpflanzen, Eier und Geflügel, Zucker sowie Bioenergie. Abgerundet wird der Agrarmarkt-Report 2010 durch Analysen der Verbraucherforschung, des Agrarhandels, des Düngemittelmarktes und den internationalen Märkten.



**Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶:** AMI-Marktbilanz Milch 2010 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2010. - 265 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: AMI-Marktbilanz Milch ... ; 2010)

Deskriptoren: Milch ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Butter ; Käse ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

**Sign.: Ser 168D/2010**

*Inhaltsangaben:*

Das neue Jahrbuch gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Marktentwicklungen. An eine kurze Einleitung, die mit Infografiken illustriert ist, schließt sich ein ausführlicher Tabellenteil an.

Die AMI-Marktbilanz Milch 2010 liefert umfassende und zuverlässige Informationen und Kennzahlen über die Entwicklungen an den Märkten für Milch und Milchprodukte in Deutschland, der EU sowie in wichtigen Drittländern. Sie zeigt in übersichtlichen Zeitreihen Tendenzen und voraussichtliche Entwicklungen auf und vermittelt einen detaillierten Überblick über Erzeugung, Außenhandel, Verbrauch und Preise bis hin zu den Ergebnissen des Quotenjahres. Ergebnisse aus der Verbraucherforschung runden die Publikation ab.



**Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶:** AMI-Marktbilanz Gemüse 2010 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2010. - 168 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: AMI-Marktbilanz Gemüse ... ; 2010)

Deskriptoren: Gemüse ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

**Sign.: Ser 168H/2010**

*Inhaltsangaben:*

Das Jahrbuch gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen an den Gemüsemärkten. An eine Marktanalyse, die mit AMI-Infografiken illustriert ist, schließt sich ein ausführlicher Tabellenteil an. Auf rund 168 Seiten finden Sie Informationen zu wesentlichen Aspekten des Gemüsemarktes.



**Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶:** AMI-Marktbilanz Vieh und Fleisch 2010 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2010. - 175 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: AMI-Marktbilanz Vieh und Fleisch ... ; 2010)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Statistik ; Agrarstatistik ; Tierhaltung ; Schlachtvieh ; Fleisch ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

**Sign.: Ser 168B/2010**

*Inhaltsangaben:*

Die Marktbilanz Vieh & Fleisch informiert Sie kompetent über die Entwicklungen an den Rinder-, Schweine- und Schafmärkten in Deutschland, der EU sowie in wichtigen Drittländern. Damit erhalten Sie auf über 170 Seiten einen umfassenden und unverzichtbaren Überblick zur Lage an den Vieh- und Fleischmärkten. Die Marktentwicklungen werden kommentiert und durch zahlreiche Infografiken veranschaulicht. Der ausführliche Tabellenteil zeigt Daten zur Inlandserzeugung von Vieh und Fleisch, zum Absatz, Verarbeitung, Außenhandel und Verbrauch über mehrere Jahre. Darüber hinaus liefert das Jahrbuch Kurzkapitel zu Bio-Fleisch, Geflügelfleisch sowie Ergebnisse aus der Verbraucherforschung zum Fleischkonsum. Preisübersichten von allen Handelsstufen und Wirtschaftsergebnisse der Mast runden die Publikation ab.



**Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶:** AMI-Marktbilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel 2010 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2010. - 261 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: AMI-Marktbilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel ... ; 2010)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Statistik ; Agrarstatistik ; Getreide ; Ölsaaten ; Futtermittel ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

**Sign.: Ser 168A/2010**

*Inhaltsangaben:*

Mit dem Jahrbuch Marktbilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel 2010 erhalten Sie auf über 260 Seiten einen kompakten Überblick zur Lage an den Märkten für Getreide, Ölsaaten und Futtermittel. Im ausführlichen Tabellenteil sind die Entwicklungen an den Märkten für Getreide, Ölsaaten und Futtermittel in Deutschland, in der EU sowie in wichtigen Drittländern über mehrere Jahre übersichtlich gegenüber gestellt. Die AMI-Marktbilanz Getreide – Ölsaaten – Futtermittel 2010 liefert umfassende und zuverlässige Informationen über die Entwicklungen an den Märkten für Getreide, Ölsaaten und Futtermittel in Deutschland, der EU sowie in wichtigen Drittländern. Sie bietet alle wichtigen Kennzahlen zur deutschen Getreide-, Ölsaaten- und Futtermittelwirtschaft. Sie zeigt Tendenzen und voraussichtliche Entwicklungen auf und vermittelt einen detaillierten Überblick über Marktentwicklung, Anbaustruktur, Verwendung, Außenhandel sowie Verbrauch und Preisen während der vergangenen Jahre. Ein gesondertes Kapitel widmet sich dem Markt für Biokraftstoffe – vom Inlandsverbrauch über Preise bis hin zu Außenhandelsdaten. Daten und Fakten zum Markt für Bio-Getreide runden die Publikation ab.

**Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶**: AMI-Marktbilanz Kartoffeln 2009 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2009. - 121 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: AMI-Marktbilanz Kartoffeln ... ; 2009)

Deskriptoren: Kartoffel ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

**Sign.: Ser 168G/2009**

*Inhaltsangaben:*

Das Jahrbuch Marktbilanz Kartoffeln 2009 liefert umfassende Informationen über die Entwicklungen an den Märkten für Früh-, Speise-, Verarbeitungs- und Pflanzkartoffeln in Deutschland und in der EU.



**Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶**: AMI-Marktbilanz Obst 2010 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2010. - 208 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft ◀Bonn▶: AMI-Marktbilanz Obst ... ; 2010)

Deskriptoren: Obst ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

**Sign.: Ser 168C/2010**

*Inhaltsangaben:*

Die Marktbilanz Obst 2010 ist ein unverzichtbares Analysewerkzeug für alle, die sich mit der Produktion, der Verarbeitung und dem Handel von Obst beschäftigen. Ausführlich zeigt das Jahrbuch die Entwicklungen am Obstmarkt in Deutschland, der EU sowie in wichtigen Drittländern auf. Das Jahrbuch gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen an den Obstmärkten. An eine kurze Einleitung, die mit Infografiken illustriert ist, schließt sich ein ausführlicher Tabellenteil an. Die AMI-Marktbilanz Gemüse 2010 liefert umfassende und zuverlässige Informationen über die Entwicklungen an den Märkten für Obst in Deutschland, der EU sowie in wichtigen Drittländern. Sie bietet Daten zu Frischobst, Südfrüchten, Schalen- und Trockenobst, gefrorenem Obst, Fruchtzubereitungen, Fruchtsäften und -nektaren. In übersichtlichen Zeitreihen werden Angaben zur Marktentwicklung, zu Versorgung und Verbrauch, Anbau, Erzeugung, zur Vorratshaltung, zu Absatzmengen und zur Verarbeitung dargestellt. Daten und Fakten zum Außenhandel und zum Markt für Bio-Obst sowie aktuelle Verkaufserlöse und Preise auf drei Vermarktungsstufen runden die Publikation ab.



**Agrarpolitik 2009/10** : Zahlen & Fakten zur Land- und Forstwirtschaft 2009. - 2010. - 348 S.

(Agrarpolitik ... Leistungen und Forderungen der Bauernvertretung, sowie ; 2009/2010)

Deskriptoren: Agrarpolitik ; Landwirtschaftskammern ; Bauerntum/Organisationen ; Anschriftenverzeichnisse ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Preise/Landwirtschaft ; Einkommen/Landwirtschaft ; EU-Agrarreform ; Österreich ; Jahresberichte ; Statistik ; Agrarstatistik ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft

**Sign.: Ser 51A/2009-10**

*Inhaltsangaben:*

Der vorliegende Jahresbericht der LK Österreich unter dem Titel "Agrarpolitik 2009/10" gibt einen Überblick über die Tätigkeitsbereiche, Leistungen und Forderungen der bäuerlichen Interessenvertretung und bietet eine Fülle an Informationen über die Land- und Forstwirtschaft in Österreich in komprimierter Form. Im zweiten Abschnitt sind unter dem Titel "Zahlen aus Österreichs Land- und Forstwirtschaft 2009" alle wesentlichen Daten in übersichtlichen Tabellen und Grafiken dargestellt. Ein Begriffslexikon, Adressen der Mitglieder, Arbeitsgemeinschaften und Ausschüsse der LK Österreich sowie ein praktisches Sachregister zur schnellen Suche runden den Serviceteil ab



**Auswirkungen einer Handelsliberalisierung auf die deutsche und europäische Landwirtschaft** / Janine Pelikan, Folkhard Isermeyer, Frank Offermann, Jörn Sanders und Yelto Zimmer. - Braunschweig : Bundesforschungsanst. für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL), 2010. - IV, 91 S.

(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei ◀Braunschweig▶: Landbauforschung ; Sonderh. 338)

Deskriptoren: Handelspolitik/Liberalisierung ; Landwirtschaft ; Europa ; Deutschland

**Sign.: 5774V**

**Brüggemann, Ingrid; Hassel, Holger; Rösch, Ruth:** So macht essen Spaß! : Mal-, Spiel- und Bastelheft, Teil 1: für Vorschulkinder ; mit Infos für Eltern & Erzieherinnen / Redaktion: Dr. Ingrid Brüggemann. - 7., überarb. Aufl. - Bonn, 2010. - 23 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1317/2010)

ISBN 978-3-8308-0875-6

Deskriptoren: Ernährung ; Kinderzeichnungen

**Sign.: Ser 57/1317**

*Inhaltsangaben:*

Zahlreiche Aufgaben zum Ausmalen und Basteln sowie viele Spielideen warten hier auf die Kleinen. Sie können zum größten Teil auch ohne Lese- und Schreibkenntnisse ausgeführt werden. Alter: 5-6 Jahre.

Auf 22 Seiten Mal-, Spiel-, Rätsel- und Klebespaß geht es um die Themen Frühstück, Bewegung, gesunde Zähne, das Benehmen bei Tisch und die aid-Ernährungspyramide. In der Mitte des Heftes ist ein sechseckiger Elternbrief eingeklebt mit kurzgefassten Infos zu den Themen. Ferner erhalten Erzieher/-innen zu jeder Seite didaktische Hinweise. Das Heft ist ideal für zu Hause und die Vorschulerziehung im Kindergarten und verspricht bessere Laune am Esstisch. Auch Schulanfänger werden noch ihren Spaß an dem Heft haben.



**Brüggemann, Ingrid; Rösch, Ruth:** So macht Essen Spaß! : Mal-, Spiel- und Bastelheft, Teil 2: für Grundschulkindern ; mit Infos für Eltern & Lehrer/-innen / Redaktion: Dr. Ingrid Brüggemann. - 8., überarb. Aufl. - Bonn, 2010. - 22 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1318/2010)

ISBN 978-3-8308-0876-3

Deskriptoren: Ernährung ; Kinderzeichnungen

**Sign.: Ser 57/1318**

*Inhaltsangaben:*

Essen befriedigt ein Grundbedürfnis und kann zum Erlebnis werden, wenn es von Kindern aktiv mitgestaltet wird. So macht Essen Spaß, Heft 2 animiert Grundschulkindern gesund zu essen und sich viel zu bewegen. Beim Betrachten der bunten Fotos und pfiffigen Illustrationen, beim Malen, Rätseln, Spielen, bei kleinen Umfragen und Detektivaufgaben reflektieren die Kinder ihre Essgewohnheiten. Aktionen wie "Der Frühstückstest", "Mein Pyramiden-Tagebuch", "Komm mach mit" und das "Zauberfest" sorgen darüber hinaus für gute Laune im Unterricht und am Esstisch. Der beiliegende Elternbrief informiert über die wichtigsten Ernährungsbotschaften, die hinter den Aufgaben im Kinderheft stecken.



**Burgenländische Landwirtschaftskammer:** Tätigkeitsbericht 2009 / Burgenländische Landwirtschaftskammer. - o.J.. - 123 S.

(Burgenländische Landwirtschaftskammer: Tätigkeitsbericht der Burgenländischen Landwirtschaftskammer ; 2009)

Deskriptoren: Landwirtschaftskammern ; Burgenland

**Sign.: Ser 117/2009**



**Cerwenka, Ewald; Krenn, Sandra:** Durchstarten Deutsch, Rechtschreibung, Erklärung und Training : für alle Lernjahre ; entspricht der Rechtschreibreform 2006. - 2. Aufl. - Linz : Veritas-Verl., 2009. - 159 S. + Lösungsheft + Lösungsh.

ISBN 978-3-7058-7806-8

Deskriptoren: Sprache ; Deutsch

**Sign.: 5782V \* 5781V**

*Inhaltsangaben:*

Das Buch bietet das Regelwerk der deutschen Rechtschreibung in kompakten Lerneinheiten nach dem Doppelseitenprinzip. Die Rechtschreibregeln und deren Erläuterungen auf der linken Buchseite werden durch methodisch-didaktisch abwechslungsreiche Übungen auf der rechten Buchseite ergänzt. Der Durchstarten-Rechtschreibtrainer eignet sich als Begleitwerk im Anfangsunterricht, als Nachschlagewerk für höhere Schulstufen und für Erwachsene. Drei Recht-schreibtests zu Beginn analysieren die individuellen Rechtschreibschwächen, sodass zielgerichtet geübt werden kann. Das Entdecken von Rechtschreibfehlern in Texten wird trainiert durch Übungen zum Korrekturlesen. Das beigelegte Lösungsheft dient der Selbstkontrolle.

**Elektromobilität** : Teil I. - Wien : Club Niederösterreich, 2010. - 68 S.  
(Club Niederösterreich: ◀Schriftenreihe▶ Club Niederösterreich ; 1/2010)  
Deskriptoren: Verkehr ; Mobilität ; Elektrizität ; Energiewirtschaft  
**Sign.: 5759V**



**Ernährung mit Genuss.** - Wien : D+R Verl.-Ges., 2010. - 27 S. : Ill.  
(Gesunde Stadt ; Sommer 2010)(World Health Organization: WHO Projekt: "Wien - Gesunde Stadt")  
Deskriptoren: Ernährung ; Gesundheit ; Wien  
**Sign.: 5784V**



**Europäer, Landwirtschaft und Gemeinsame Agrarpolitik** : Befragung: November 2009-Dezember 2009. -  
Luxemburg : Amt für amtliche Veröff. der Europ. Gemeinschaften, 2010. - 61 S.  
(Eurobarometer Spezial ; 336)  
Deskriptoren: EU ; Europa ; Agrarpolitik ; Landwirtschaft ; Erhebungen  
**Sign.: 5761V**

*Inhaltsangaben:*

Seit mehr als 50 Jahren ist die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) ein Eckpfeiler der Politik der Europäischen Union im Bereich der Landwirtschaft und der ländlichen Gebiete. Von der Europäischen Kommission wurde sie 1960 vorgeschlagen und sollte einen harmonisierten Rahmen bieten, der eine angemessene Versorgung sicherstellt, die Produktivität steigert und dafür sorgt, dass Verbraucher und Produzenten auf dem Markt fair behandelt werden. Mit der Zeit haben sich diese Prioritäten verändert, da dem Tier- und Umweltschutz, der Lebensmittelsicherheit sowie gesundheitlichen Aspekten eine zunehmend größere Bedeutung beigemessen wurden. In der Folge hat sich die GAP schrittweise von einer produktionsbasierten Subventionsstruktur zu einem marktorientierten System mit integrierten Normen, unter anderem für die Lebensmittelsicherheit, den Schutz der Umwelt und der Biodiversität wie auch den Tierschutz gewandelt. Die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung ist in diesem Zusammenhang daran interessiert, die öffentliche Meinung zum Thema Landwirtschaft und GAP zu erheben, um zu ermitteln, wie die Bürgerinnen und Bürger die Landwirtschaft im Allgemeinen sehen und um Reaktionen auf neuere politische Entwicklungen zu erfassen. Mit dem Eurobarometer wurde die öffentliche Meinung zur Landwirtschaft seit dem Jahr 2005 erhoben, und im vorliegenden Bericht finden sich die aktuellen Ergebnisse zu den Meinungen der Europäer zu diesem Thema.



**Faber, Florian:** Landwirtschaftsunterricht in Pflichtschulen : Untersuchungen zur Notwendigkeit der Einführung bzw. Intensivierung agrarischer Informationsstrukturen an Österreichs Pflichtschulen. - 2009. - 49 S.  
(Wien, Hochsch. für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarb. ; 2009)  
Deskriptoren: Didaktik ; Ausbildung/Landwirtschaft ; Landwirtschaft  
**Sign.: 5776V**



**Ferkelproduktion und Schweinemast 2009** : Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung in den Arbeitskreisen / Josef Hambrusch, Barbara Doupovec, Martina Gerner, Nicole Heinrichsberger, Franz Nagl, Manfred Oberer, Rudolf Schmied, Hans Stinglmayr, Franz Strasser, Sonja Wlcek. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2010. - 81 S.  
Deskriptoren: Schwein ; Ferkel ; Mast ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Österreich ; Agrarstatistik ; Jahresberichte ; Schweinemast  
**Sign.: 5787V \* 5786V**



**Hackl, Hermine:** Selbstbild und Fremdbild von Bäuerinnen und Bauern. - Wien : AMA, 2010. - 29 Bl.  
Präsentation der AMA-Studie im Rahmen der Wintertagung in St. Pölten, 10.2.2010  
[http://www.oekosozial.at/uploads/tx\\_osfopage/UB\\_PPT\\_Hermine\\_Hackl.pdf](http://www.oekosozial.at/uploads/tx_osfopage/UB_PPT_Hermine_Hackl.pdf)

Deskriptoren: Meinungsforschung/Landwirtschaft ; Österreich

Kommentar: AMA-Studie, Präsentationsfolie

Sto.: Aufsatzsammlung Schlieber

*Inhaltsangaben:*

Interessante Ergebnisse brachte eine Studie über das Selbst- und Fremdbild der österreichischen Bäuerinnen und Bauern, die im Auftrag der AMA durchgeführt und beim Fachtag Unternehmen Bauernhof im Rahmen der Wintertagung in St. Pölten präsentiert wurde: Die Landwirte sehen sich in erster Linie als Hüter von Klima, Boden und Landschaft. Von der Bevölkerung werden sie aber eher mit Nahrungsmittelproduktion assoziiert.



**Hirtenlehner, Michaela:** Einrichtungs- und Benutzungskriterien einer Schulbibliothek als Lernort an oberösterreichischen Landwirtschaftlichen Fachschulen. - 2010. - 68 S.

(Wien, Hochsch. für Agrar- und Umweltpädagogik, Bachelorarb. ; 2010)

Deskriptoren: Schulbibliothek ; Landwirtschaftsschulen ; Oberösterreich

**Sign.: 5775V**



**Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik «Wien»:** Zugänge : Forschungsbericht der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik 2009/10. - 2010. - 55 S.

(Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik «Wien»: Zugänge ; 2009/10)

Deskriptoren: Hochschulen/Landwirtschaft ; Jahresberichte

**Sign.: Ser 684/2009-10**



**Income stabilisation in European agriculture** : design and economic impact of risk management tools / ed. by: Miranda P. M. Meuwissen ; Marcel A. P. M. van Asseldonk ; Ruud B. M. Huirne. - Wageningen, The Netherlands : Wageningen Acad. Publ., 2008. - 223 S.

ISBN 978-90-8686-079-1

Deskriptoren: Einkommen/Landwirtschaft ; Europa ; Risiko/Landwirtschaft

**Sign.: 5783V**

*Inhaltsangaben:*

International trade agreements and reforms of the European Common Agricultural Policy increase the importance of agricultural risk management as a means to stabilise farm incomes. 'Income stabilisation in European agriculture' addresses farm income and risk management issues from various perspectives. A cohesive work is brought together on historic income data, quantitative analyses of future policy scenarios, actual farmers' perceptions and an updated view on various risk management instruments. In-depth analyses focus on Germany, Hungary, the Netherlands, Poland and Spain. Overall findings are synthesised in policy recommendations for agricultural risk management in European agriculture. For academia, this publication brings together an interesting variety of quantitative and qualitative methods to understand and interpret risk management concepts in agriculture. For public and private stakeholders analyses and reflections can be used in debating the domain of policy reforms, risk exposure and risk management in European agriculture.



**Johann-Heinrich-von-Thünen-Institut «Braunschweig»:** Jahresbericht 2009 / Johann-Heinrich-von-Thünen-Institut «Braunschweig». - 2010. - 171 S.

(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei «Braunschweig»: Jahresbericht ... ; 2009)

Deskriptoren: Forschung/Institute ; Agrarforschung ; Agrarberichte ; Deutschland ; Jahresberichte

**Sign.: Ser 246A/2009**



Journal of business cycle measurement and analysis. - 2009. - S. 87-178  
(Journal of business cycle measurement and analysis ; 2009/2)  
Deskriptoren: Konjunkturzyklus ; Analyse  
**Sign.: 5772V**



**Krause, Andrea:** Vorratsschädlinge. - 8., überarb. Aufl. - Bonn, 2010. - 25 S. : Ill.  
(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1075/2010)  
ISBN 978-3-8308-0903-6  
Deskriptoren: Vorräte ; Schädlinge  
**Sign.: Ser 57/1075**

*Inhaltsangaben:*

Das Heft enthält Abbildungen und Beschreibungen der am häufigsten vorkommenden Vorratsschädlinge. Es nennt Möglichkeiten zur Vorbeugung und Bekämpfung eines Schädlingsbefalls. Denn groß ist der Schreck, wenn man in Nüssen, im Mehl oder auf Trockenobst kleine Maden, Käfer, Motten oder Fliegen entdeckt. Müssen nun die gesamten Vorräte in den Müll? Wer die Vorratsschädlinge kennt, kann gezielt Lebensmittel aussortieren.



**Landtechnik im Alpenraum** : Tagung vom 5./6. Mai 2010 in Feldkirch / Redaktion Günther Hütl ; Robert Kaufmann. - Ettenhausen : Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, 2010. - 92 S.  
(Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART: ART-Schriftenreihe ; 12)  
ISBN 978-3-905733-15-0  
Deskriptoren: Landtechnik ; Alpen ; Tagungen  
**Sign.: 5755V**



**Leitfaden der bäuerlichen Sozialversicherung.** - Stand: Februar 2010 - Wien : Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB), 2010. - 258 S.  
(Information der Sozialversicherungsanstalt der Bauern)  
Deskriptoren: Sozialversicherung/Landwirtschaft ; Nachschlagewerke  
**Sign.: 5757V**



**Marker, Petra:** Die Rezeption bibliothekarischer Fachblogs in Deutschland. - Köln, 2009. - 147 S.  
(Köln, Fachhochschule, Dipl.-Arb. ; 2009)  
Deskriptoren: Soziale Software ; Wissenschaftliche Bibliothek ; Deutschland  
Kommentar: Blog, Blogs, Blogging, Fachblogs  
**Sign.: 5762V**

*Inhaltsangaben:*

Für Bibliothekare als Informationsspezialisten ist es essentiell, auf dem neuesten Stand der Entwicklungen zu bleiben und sich aus aktuellsten Quellen zu informieren und weiterzubilden. Aber auch die Vernetzung und der Austausch mit anderen fachkundigen Personen sind von Bedeutung. Ein Medium, das beide Aspekte vereint – eine aktuelle Informations- und Weiterbildungsquelle sowie die Möglichkeit der Vernetzung und des Austauschs – stellt das Weblog von und für Bibliothekare dar. In Deutschland besteht ein ausdifferenziertes Angebot bibliothekarischer Weblogs. Zentrale Fragestellung dieser Arbeit ist, ob und in welchem Maße dieses Angebot von deutschen Bibliothekaren angenommen und genutzt, das heißt rezipiert, wird. Dazu wird eine Online-Umfrage durchgeführt, welche über Mailinglisten und einige deutsche bibliothekarische Weblogs verbreitet wird. Zunächst wird das Weblog näher vorgestellt, danach folgt eine Darstellung des Hauptgegenstands dieser Arbeit – dem Fachblog und dessen aktueller Situation im bibliothekarischen Bereich in Deutschland. Nach der Vorstellung der deutschen Bibliobloglandschaft folgt eine Beschreibung des US-amerikanischen Stands von bibliothekarischen Fachblogs um im nächsten Schritt die deutsche mit der US-amerikanischen Situation zu vergleichen. Im weiteren Verlauf werden die Vorgehensweise der Online-Befragung sowie deren Auswertung und die Analyse der Auswertungsergebnisse behandelt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse mit Empfehlungen führt zum Abschluss der Arbeit.

**Moschitz, Heidrun:** Moving on - European organic farming movements between political action and self-reflection. - 2009. - S. 371-387

(International Journal of Agricultural Resources, Governance and Ecology, Volume 8, 5-6/2009)

Aufsätze

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Europa

**Sign.: 5091V**

*Inhaltsangaben:*

Organic farming movements in Europe are widely recognised as a positive force by market actors and civil society, as well as relevant actors in policy networks. At the same time, the organic movement is in a process of self-reflection, reconsidering its value basis. Taking account of both a policy network and a social movement perspective, this article seeks to understand political action of the organic sector. Making use of a cross-country comparison of European organic farming policy networks, it conceptualises the consequences of such action with regard to political influence and the identity of the organic farming movement. While different strategies are employed to influence politics, a space needs to be opened up within the movements for continuous innovation and the re-construction of a collective identity.



**Mutterkuh- und Ochsenhaltung 2009** : Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen Mutterkuh- und Ochsenhaltung / Autoren und Redaktion: Reinhard Gastecker, Rudolf Grabner, Dietmar Grilz, Andreas Hager, Johann Häusler, Karoline Klingenschmid, Agnes Leithold, Sandra Pfuner, Hans Peter Stanzer, Andrea Stuhlpfarrer, Margit Velik, Michael Wurzrainer. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2010. - 58 S.

Deskriptoren: Mutterkuhhaltung ; Ochse ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Österreich ; Kandidat für Agris ; Mast

**Sign.: 5780V \* 5779V**



**Das neue nationale Betriebsklassifizierungssystem für Agrarstrukturerhebung und Grünen Bericht basierend auf dem Standardoutput.** - Wien : Bundesanst. für Agrarwirtschaft, 2010. - 25 S.

[http://www.agraroekonomik.at/uploads/media/Betriebsklassifizierungssystem\\_SO.pdf](http://www.agraroekonomik.at/uploads/media/Betriebsklassifizierungssystem_SO.pdf)

Deskriptoren: Agrarstruktur/Betriebsstatistik ; Agrarberichte ; Statistik/Methoden ; Betriebsformen ; Kennzahlen ; Betriebsstatistik ; Österreich

**Sign.: 5769V**

*Inhaltsangaben:*

Die EU klassifiziert die landwirtschaftlichen Betriebe ab der Agrarstruktur-erhebung 2010 nach einem neuen System, das auf der Verteilung der Standardoutputs (SO) eines Betriebes beruht. Das derzeitige Betriebsklassifizierungssystem der EU und auch das nationale basieren auf Standard- deckungsbeiträgen (SDB). Durch die Änderungen in der Förderungspolitik, nahezu keine Förderungen der Produkte mehr sondern betriebsbezogene Förderungen, werden für viele Aktivitäten die SDB negativ. Ein Klassifizierungssystem mit negativen SDB ist nicht vorstellbar. Das neue Betriebsklassifizierungssystem veröffentlichte die EU in der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe und im Handbuch zum Klassifizierungssystem. RI/CC 1500 rev 1. Brüssel, den 15.12.2008. Im Frühjahr 2009 erfolgte von der EU eine Korrektur bei den Algorithmen der Zuordnung der spezialisierten Weideviehbetriebe auf deren 2- und 3-stellige BWA. Das neue EU-System berücksichtigt wie ihr derzeitiges Betriebsklassifizierungssystem nicht die Forstwirtschaft und ist damit nicht auf die spezielle nationale Betriebsstruktur abgestimmt. Da ein neues nationales Klassifizierungssystem auf Basis von SO weiterhin auf den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb abgestimmt sein muss, kann das EU-System nicht ohne Erweiterungen für die nationale Klassifizierung der Betriebe übernommen werden. In jeweils einer Arbeitsgruppe des BMLFUW wurde ein nationales Klassifizierungssystem im Frühjahr 2009 für den Grünen Bericht und im Herbst 2009 für die Agrarstrukturerhebung entwickelt, die in dieser Arbeit dargestellt werden. Zuerst wird das neue Betriebsklassifizierungssystem für die Auswertungen der künftigen Agrarstrukturerhebungen vorgestellt und auf die Auswertung der Agrarstrukturerhebung 2007 angewendet. Die Ergebnisse der Auswertung nach der neuen Betriebsklassifizierung werden den Ergebnissen des bisherigen Systems gegenübergestellt. Anschließend wird die neue Massenabgrenzung der Grundgesamtheit und das neue Betriebsklassifizierungssystem für das Kapitel über die Einkommenssituation der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Grünen Bericht beschrieben und mit dem jetzigen nationalen Betriebsklassifizierungssystem auf Basis von SDB und mit dem neuen EU-System verglichen. Eine Be-



schreibung des neuen Schichtenplans für die Buchführungsbetriebe und die Umsetzung dessen auf die Buchführungsbetriebe 2008 beenden diese Arbeit. Für diese Testauswertungen der Buchführungsbetriebe 2008 werden die Betriebe nach dem neuen System hinsichtlich Betriebsform und wirtschaftlicher Größe klassifiziert und den neu definierten Schichten zugeordnet. Es folgen Hochrechnungen für ausgewählte Kennzahlen nach dem neuen System mit den Datensätzen der Buchführungsbetriebe und Betriebsgewichte, abgeleitet aus einer Sonderauswertung der Agrarstruktur-erhebung 2007. Ein Vergleich der Ergebnisse der Hochrechnungen für das Bundesgebiet und für die Betriebsformen beider Klassifizierungssysteme schließt diese Arbeit.



**OECD-FAO agricultural outlook: 2009-2018.** - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2009. - 79 S.

(Highlights ; 2009)

Deskriptoren: Außenhandel/Landwirtschaft ; Welthandel/Landwirtschaft ; Handelspolitik/Landwirtschaft ; Biotechnologie/Landwirtschaft ; Vorhersage ; Welt ; OECD-Länder

**Sign.: 5768V**

*Inhaltsangaben:*

The annual Agricultural Outlook report is prepared jointly by the Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) and the Food and Agriculture Organization (FAO) of the United Nations. The projections and assessments provided in this report are the result of close cooperation with national experts in OECD and some non-member countries, reflecting the combined knowledge and expertise of this wide group of collaborators. A jointly developed modelling system, based on the OECD's Aglink and FAO's Cosimo models, facilitates consistency in the projections. The fully documented outlook database, including historical data and projections, is available through the OECD-FAO joint internet site [www.agri-outlook.org](http://www.agri-outlook.org). This report covers biofuels, cereals, oilseeds, sugar, meats, and dairy products over the 2009-18 period. The market assessments are based on a set of underlying assumptions regarding macroeconomic factors, agricultural and trade policies and production technologies. They also assume average weather conditions and long-term productivity trends. The Agricultural Outlook presents a consistent view on the evolution of global agricultural markets over the next decade and provides a baseline for further analysis of alternative economic or policy assumptions. In 2009, agricultural markets are characterised by a reduction in commodity prices following their rapid rise over the 2006-08 period. This report examines the general and commodity-specific factors behind the price declines. There is also a discussion on the evolution of retail food prices which have come down but not as quickly as international commodity prices, and with considerable regional variation. Looking forward, real commodity prices over the 2009-18 period are projected to remain at, or above, the 1997-2006 average. An expected economic recovery, renewed food demand growth from developing countries and the emerging biofuel markets are the key drivers underpinning agricultural commodity prices and markets over the medium term. This year's Outlook is set against a backdrop of unprecedented financial turmoil and rapidly deteriorating global economic prospects. With macroeconomic conditions changing so quickly, the standard baseline projections are complemented with a scenario analysis of revised short-term GDP prospects and alternative GDP recovery paths. A sensitivity analysis of commodity markets to crude oil prices and a survey of the impact of the economic crisis on various actors in the agri-food chain also contribute to the reports timely assessment of the resiliency of the sector to the global economic crisis.



**Oedl-Wieser, Theresia; Wiesinger, Georg:** Landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen in Österreich : eine explorative Studie zur Identitätsbildung. - Wien, 2010. - 150 S.

(Bundesanstalt für Bergbauernfragen «Wien»: Forschungsbericht ; 62)

ISBN 978-3-85311-094-2

Deskriptoren: Betriebsführung ; Bäuerin ; Österreich ; Agrarsoziologie

**Sign.: 5758V**

*Inhaltsangaben:*

Die Intention dieser Studie war, die Ursachen für den im EU-Vergleich mit etwa 40% herausragend hohen Anteil an Betriebsleiterinnen auf landwirtschaftlichen Betrieben in Österreich zu ergründen. Im Zentrum der wissenschaftlichen Betrachtung dieser Studie stand die Konstruktion einer Betriebsleiterinnenidentität durch Frauen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb leiten. Als wesentliche Faktoren hierfür sind die Sozialisation im Kontext der Landwirtschaft, die familialen Verhältnisse, die berufliche Qualifizierung sowie die Auseinandersetzung mit den produktionstechnischen Anforderungen auf den Betrieben anzusehen. Im Rahmen einer

qualitativen Befragung von 27 Betriebsleiterinnen in unterschiedlichen ländlichen Gebieten in Österreich wurden diese einzelnen Bereiche der Identitätsbildung thematisiert und analysiert. Des Weiteren wurde eine repräsentative österreichweite Befragung unter Betriebsleiterinnen durchgeführt, um statistisch gesicherte Daten über die Gründe der Übernahme der Betriebsleitung, die Arbeitsverteilung und Entscheidungsfindung auf den von Frauen geleiteten Betrieben zu analysieren sowie mögliche Lebensstiltypen unter ihnen zu erfassen.



Die **österreichische Rinderzucht 2009** = Cattle breeding in Austria 2009. - Ausg. 2009 - 2010. - 172 S.  
(Die österreichische Rinderzucht ... ; 2009)

Deskriptoren: Rind/Züchtung ; Jahresberichte ; Statistik ; Österreich

**Sign.: Ser 309/2009 \* Ser 309/2009**

*Inhaltsangaben:*

Der Jahresbericht der Zentralen Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter ist ein Standardwerk für alle an der Rinderzucht Interessierten. Er gibt Überblick über die wichtigsten Ergebnisse und Entwicklungen des letzten Jahres und zieht Vergleich mit den Vorjahren. Im letzten Jahr hat die Wirtschafts- und Finanzkrise die Landwirtschaft voll erfasst. Davon blieb auch der Rinderzuchtmarkt nicht verschont. Dennoch müssen wir den Blick wieder nach vorne richten. Neue Aufgaben, neue Entwicklungen und Weichenstellungen für die Zukunft warten auf uns. Es liegt an uns, Erreichtes zu festigen und Entscheidungen für neue Dinge zu treffen.



**Österreichisches Wörterbuch** : auf der Grundlage des amtlichen Regelwerks. - 41., aktualisierte Aufl. - Wien : Österreichischer Bundesverlag, 2009. - 992 S.

ISBN 978-3-209-06875-0

Deskriptoren: Sprache ; Wörterbücher ; Deutsch ; Österreich

**Sign.: 5753V**

*Inhaltsangaben:*

Die wesentliche Errungenschaft der aktualisierten 41. Auflage ist die völlige optische Umgestaltung des Österreichischen Wörterbuchs. Ein dreispaltiges Layout sowie neue Schriften und eine weitere Farbe sollen die Arbeit mit dem ÖWB erleichtern und die Erfolgserlebnisse im Unterricht maximieren. Ansonsten kann das ÖWB mit den bekannten Vorzügen punkten wie Berücksichtigung der Sprache und der sprachlichen Eigenheiten in Österreich, übersichtliche Artikelstruktur, schüler/innengerechte Definitionen, Beispiele und Redewendungen, benutzerfreundliche Infokästen und etymologische Angaben bei Fremdwörtern – und natürlich die amtliche Schreibung in Österreich auf dem Letztstand aller Regelungen der neuen Rechtschreibung. In dieser großen Ausgabe gibt es zusätzlich noch das amtliche Regelwerk und Informationen, Übersichten und Beiträge zu Sprache, Grammatik und Rechtschreibung.



**OECD journal on budgeting** : Volume 2009/3. - vol. 9 - No.3 - 2009. - 227 S.

(Organisation for Economic Co-operation and Development: OECD journal on budgeting ; 9,3/2009)

Deskriptoren: Finanzwirtschaft, öffentliche ; OECD-Länder

**Sign.: 5773V**



**Peltier-Davies, Cheryl Ann**: Web 2.0, Library 2.0, Librarian 2.0 : innovative services for sustainable Caribbean libraries ; ACURIL Conference, Guadeloupe ... 2009. - 2009. - [ca. 30] Bl.

guter Überblicksartikel über Einsatz von Web 2.0 in Bibliotheken

Deskriptoren: Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0

Kommentar: Powerpointpräsentation

**Sign.: 5760V**

**Rindermast 2009** : Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen Rindermast in Österreich / Autoren und Redaktion: Christoph Grassmann, Christoph Schneiderbauer, Thomas Mattes, Johannes Minihuber, Rudolf Grabner, Hans-Peter Stanzer. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2010. - 50 S.  
Deskriptoren: Rind/Fleischerzeugung ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Österreich ; Kandidat für Agri  
**Sign.: 5778V \* 5777V**



**A roadmap for biofuels in Europe** : Biomass and bioenergy - Volume 34, Issue 2, Pages 157-250 (February 2010) / Edited by Andre Faaij and Marc Londo. - Amsterdam : Elsevier, 2010  
Deskriptoren: Öle,pflanzliche/Treibstoffe ; Europa  
**Sign.: 5767V**



**Sanders, Jörn; Rudmann, Christine; Hecht, Judith**: Folgenabschätzung des Direktzahlungskonzepts der Vision Landwirtschaft : Teilmodell 1 und 2. - Frick : Research Institute of Organic Agriculture (FiBL), 2010. - 23 S.  
(Bericht)  
Deskriptoren: Direktzahlungen; Schweiz  
**Sign.: 5770V**

*Inhaltsangaben:*

Die Schweizer Direktzahlungspolitik zugunsten der Landwirtschaft ist seit einiger Zeit wieder Gegenstand öffentlicher Diskussionen. Von verschiedenen Seiten wird u.a. bemängelt, dass das bisherige System keine optimalen Anreize für die Erbringung von multifunktionalen Leistungen bietet (Bosshard und Schläpfer, 2005; Mann, 2005; Rentsch, 2006; Schläpfer, 2006). Der Bundesrat hat deshalb im Juni 2009 vorgeschlagen, die Direktzahlungen künftig auf die von der Bevölkerung gewünschten gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Landwirtschaft auszurichten (Bundesrat, 2009). Für die Fachorganisation Vision Landwirtschaft gehen diese Überlegungen grundsätzlich in die richtige Richtung. Allerdings fehlt ihr bei den derzeitigen Reformvorschlägen eine konkretere Ausgestaltung. Um die Verfassungsziele effizient zu erreichen, bedarf es ihrer Ansicht nach weitreichender Veränderungen in der Agrarpolitik (Schläpfer, 2009). Die Vision Landwirtschaft fordert u.a., dass die bisherigen allgemeinen Direktzahlungen, die 80% aller Direktzahlungen an die Bauern ausmachen, in Beiträge mit klaren Zielen umgewandelt werden. Hierzu hat sie ein alternatives Direktzahlungsmodell erarbeitet, das aus drei Basisprogrammen (Beiträge für einen erweiterten ökologischen Leistungsnachweis, Erschwernisbeiträge und ÖLN-Plus-Beiträge), sechs Leistungsprogrammen für die Honorierung von spezifischen Leistungen in den Kategorien Versorgung, Umwelt, Biodiversität, Tierwohl, Landschaft und Soziales sowie Übergangsbeiträgen zur Vermeidung von sozialen Härtefällen besteht (vgl. Anhang 1).



**Schaper, Elisabeth; Schroeder, Sabine**: Meldepflichtige Tierkrankheiten / Redaktion: Dr. Elisabeth Roesicke. - Bonn, 2010. - 89 S. : Ill.  
(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1564/2010)  
ISBN 978-3-8308-0905-0  
Deskriptoren: Krankheiten/Nutztiere  
**Sign.: Ser 57/1564**

*Inhaltsangaben:*

Das Tierseuchenrecht sieht für diverse Krankheiten eine Meldepflicht für Tierärzte und Leiter von Veterinäruntersuchungsämtern vor. Behörden können die Verbreitung dieser Krankheiten auf diese Weise verfolgen. Das Heft stellt alle 32 meldepflichtigen Tierkrankheiten vor, einschließlich ihrer Ursachen, Symptome, Infektionswege und Möglichkeiten der Bekämpfung. Zahlreiche Fotos veranschaulichen charakteristische Krankheitssymptome und erlauben dem Tierhalter eine erste Diagnose bei Verdacht auf Erkrankung. Die alphabetische Gliederung des Heftes hilft bei der Orientierung und der Suche nach bestimmten Krankheiten.

**Schmackhafte Aussichten?** : die Zukunft der Lebensmittelversorgung / herausgegeben von Elisabeth Loibl und Josef Hoppichler. - Wien, 2010. - 224 S.

(Bundesanstalt für Bergbauernfragen ◀Wien▶: Forschungsbericht ; 63)

ISBN 978-3-85311-095-9

Deskriptoren: Nahrungsmittel/Versorgung ; Zukunftsforschung

**Sign.: 5756V**

*Inhaltsangaben:*

In diesem Buchband beschäftigt sich eine Reihe namhafter AutorInnen und PraktikerInnen aus dem Bereich bäuerlicher und gärtnerischer Landwirtschaft, des Handwerkes und der Kunst wie auch aus der Wissenschaft und dem Tierschutz mit der Frage der Lebensmittelversorgung der Zukunft. Die Beiträge sind überwiegend in einem essayistischen Stil gehalten. Anlass war die Allgegenwart einer „multiplen Krise“, die durch Klimawandel, Kriege, Finanzkrisen, einer steigenden Zahl von Flüchtlingen und von Armut und Hunger betroffenen Menschen ihre Ausprägung findet. Dies führt zusehends zu Hoffnungslosigkeit, Unsicherheit und dem Gefühl der Machtlosigkeit. Die in diesem Band enthaltenen Anregungen sollen die Gestaltbarkeit der Zukunft aus der Gegenwart heraus vor Augen führen. Die AutorInnen haben mit geistreicher Kreativität und großem Mut Visionen für eine gesicherte, faire und nachhaltige Lebensmittelversorgung aufgezeigt.



**Schweizerischer Bauernverband ◀Brugg▶**: Jahresbericht 2009 / Schweizerischer Bauernverband ◀Brugg▶. - 2010. - 31 S.

(Schweizerischer Bauernverband ◀Brugg▶: Jahresbericht ... ; [112])

Deskriptoren: Statistik ; Schweiz ; Jahresberichte ; Bauerntum/Organisationen

**Sign.: Ser 138/2009**



**Ústav Zemědělské Ekonomiky a Informací ◀Praha▶**: Ročenka 2009 / Ústav Zemědělské Ekonomiky a Informací ◀Praha▶ = Annual report 2009. - 2010. - 81 S.

(Výzkumný Ústav Zemědělské Ekonomiky ◀Praha▶: Rocenka ... ; 2009)

ISBN 978-80-86671-72-7

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Institute ; Jahresberichte ; Forschung ; Tschechische Republik

**Sign.: Ser 616/2009 \* Ser 616/2009**



**Wegscheider, Corinna**: eBooks : Trends und Entwicklungen. - Wien : Minerva Wiss. Buchh., 2010. - [ca. 15] Bl.

Deskriptoren: Elektronisches Buch ; Verlage/EDV ; Österreich

**Sign.: 5765V**



**Willer, Helga**: Organic farming research worldwide : an Overview. - 2009. - S. 4-8

(Ecology & Farming ; Nov./2009)

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Welt

**Sign.: 5091V**

*Inhaltsangaben:*

Research in organic farming has increased considerably in recent years. Up to now, activity has been greatest in Europe, but recently organic research has increased in other parts of the world, and more and more players are appearing on the scene. Research is mostly carried out in a national context, but international coordination and cooperative efforts are increasing. This article summarizes some key facts about organic farming research worldwide.

The **world of organic agriculture** : statistics and emerging trends 2008 / Edited by Helga Willer, Minou Youssefi-Menzler and Neil Sorensen. - Frick : Research Institute of Organic Agriculture (FiBL), 2008. - 205 S. (The world of organic agriculture ; 2008)

ISBN 978-3-03736-014-9 ; ISBN 978-3-934055-99-5

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Welt ; Agrarberichte ; Vorhersage ; Agrarstatistik

**Sign.: 5771V**

*Inhaltsangaben:*

The yearbook of organic farming presents statistical information about organic farming world wide, land use and crop information. Furthermore the study features an chapters on the global market situation, on standards and regulations, organic aquaculture and emerging trends for all continents, provided by renowned experts in the organic sector. The book is edited jointly by FiBL, Foundation Ecology & Agriculture (SOEL) and the Internationale Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM), supported by NürnbergMesse, SECO and the International Trade Centre ITC.



The **world of organic agriculture** : statistics and emerging trends 2010 / Willer, Helga. - Frick : Research Institute of Organic Agriculture (FiBL), 2010. - 239 S.

(The world of organic agriculture ; 2010)

ISBN 978-3-03736-180-1 ; ISBN 978-3-940946-67-6

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Welt ; Statistik ; Vorhersage ; Agrarstatistik

**Sign.: 5754V**

*Inhaltsangaben:*

The World of Organic Agriculture - Statistics and Emerging Trends 2010 documents recent developments in global organic agriculture. It includes contributions from representatives of the organic sector from throughout the world and provides comprehensive organic farming statistics that cover surface area under organic management, numbers of farms and specific information about land use in organic systems. The book also contains information on the global market for organic food, the latest developments in organic certification, standards and regulations and insights into current status and emerging trends for organic agriculture by geographical region. In addition, the 2010 edition contains chapters on issues like carbon markets and organic agriculture, development cooperation and organic agriculture as well as chapters on organic coffee and cotton production.



**25 Jahre Dorferneuerung in NÖ** : was aus einem zarten Pflänzchen bei sorgsamer Pflege werden kann!. -

Hollabrunn : Amt der Niederösterr. Landesregierung, Abteilung für Raumordnungs- und Regionalpolitik, Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung / Krems : Amt der Niederösterr. Landesregierung, Abteilung für Raumordnungs- und Regionalpolitik, Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung, 2010. - 31 S. : Ill. (Leben in Stadt und Land ; Sommer 2010)

Deskriptoren: Dorferneuerung ; Niederösterreich

Kommentar: Fünfundzwanzig Jahre Dorferneuerung in NÖ

**Sign.: 5785V**

### Neu dokumentierte Fachartikel im Juni 2010

**Bailey, A.; Davidova, S.; Hazell, P.:** Small farms: decline or persistence? : Introduction to the special issue. - Amsterdam : Elsevier Science Publishers, 2009. - S. [715]-717

(Agricultural economics : the journal of the International Association of Agricultural Economists ; 40,6/2009 Suppl.)

Deskriptoren: Kleinbetrieb ; Diversifikation ; Nahrungsmittel ; Versorgung ; Globalisierung ; Agrarreform/Osteuropa

**Sign.: Per 500A**

*Inhaltsangaben:*

This issue of Agricultural Economics contains articles from a seminar entitled "Small Farms: Decline or Persistence?" held at the University of Kent. This issue includes nine papers selected from more than 50 papers presented at the seminar. Articles published use a range of econometric and simulation methods to provide a suite of case studies. Topics studied range from such fundamental issues as what constitutes a small farm

to recent trends in the diversification of small farms and their integration into modern globalized food chains. Several papers emphasize the link between agricultural policy development and the future of small farms.



**Becker, Joachim; Schürz, Martin:** Konturen einer gesellschaftskritischen Ökonomie. - Wien : Sonderzahl Verlagsges., 2006. - S. 7-17

(Kurswechsel : Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen ; 4/2006)

Deskriptoren: Wirtschaftswissenschaften ; Gesellschaftspolitik

**Sign.: Per 547**

*Inhaltsangaben:*

Dieser Artikel versucht die Konturen einer »gesellschaftskritischen Ökonomie« durch Abgrenzung von verschiedenen anderen Zweigen der Volkswirtschaftslehre näher zu bestimmen. Die Intention der Verfasser zielt auf eine Grenzziehung innerhalb der Volkswirtschaftslehre.



**Biodiversität belebt.** - Bern : Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, 2010. - S. 3-42

(Umwelt = Umweltmagazin ; 2/2010)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Vielfalt, biologische

**Sign.: Per 131C**

*Inhaltsangaben:*

Bern, 18.05.2010 - 2010 ist das UNO-Jahr der Biodiversität. Zu diesem Anlass widmet das BAFU sein Magazin «umwelt» dieser gefährdeten Lebensgrundlage. Es erscheint im Hinblick auf den internationalen Tag der Biodiversität vom 22. Mai. Die Kernaussage des BAFU-Magazins: Die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt ist kein Luxus, sondern überlebenswichtig.



**Biofuel production potentials in Europe** : sustainable use of cultivated land and pastures ; part I: Land productivity potentials / Günther Fischer, Sylvia Prieler, Harrij van Velthuisen, Sander M. Lensink, Marc Londo and Marc de Wit. - Amsterdam : Elsevier, 2010. - S. [159]-172

(A roadmap for biofuels in Europe : Biomass and bioenergy - Volume 34, Issue 2, Pages 157-250 (February 2010) / Edited by Andre Faaij and Marc Londo ; 34,2/2010)

Deskriptoren: Öle, pflanzliche/Treibstoffe ; Europa

**Sign.: 5767V**

*Inhaltsangaben:*

IIASA's agro-ecological zones modelling framework has been extended for biofuel productivity assessments distinguishing five main groups of feedstocks covering a wide range of agronomic conditions and energy production pathways, namely: woody lignocellulosic plants, herbaceous lignocellulosic plants, oil crops, starch crops and sugar crops. A uniform Pan-European land resources database was compiled at the spatial resolution of 1 km<sup>2</sup>. Suitability and productivity assessments were carried out by matching climate characteristics with plant requirements, calculating annual biomass increments or yields including consideration of soil and terrain characteristics of each grid-cell. Potential biomass productivity and associated energy yields were calculated for each grid-cell. Spatial distributions of suitabilities of biofuel feedstocks in Europe were generated for each individual feedstock as well as for the five biofuel feedstock groups. Estimated agro-nomical attainable yields, both in terms of biomass (kg ha<sup>-1</sup>) as well as biofuel energy equivalent (GJ ha<sup>-1</sup>), were mapped and tabulated by agriculture and pasture land cover classes as derived from the CORINE land cover database. Results have been further aggregated by administrative units at NUTS 2 level.



**Biofuel production potentials in Europe** : sustainable use of cultivated land and pastures ; part II: Land use scenarios / Günther Fischer, Sylvia Prieler, Harrij van Velthuisen, Sander M. Lensink, Marc Londo and Marc de Wit. - Amsterdam : Elsevier, 2010. - S. 173-187

(A roadmap for biofuels in Europe : Biomass and bioenergy - Volume 34, Issue 2, Pages 157-250 (February 2010) / Edited by Andre Faaij and Marc Londo ; 34,2/2010)



Deskriptoren: Öle, pflanzliche/Treibstoffe ; Europa ; Bodennutzung

**Sign.: 5767V**

*Inhaltsangaben:*

Europe's agricultural land (including Ukraine) comprise of 164 million hectares of cultivated land and 76 million hectares of permanent pasture. A "food first" paradigm was applied in the estimations of land potentially available for the production of biofuel feedstocks, without putting at risk food supply or nature conservation. Three land conversion scenarios were formulated: (i) A base scenario, that reflects developments under current policy settings and respects current trends in nature conservation and organic farming practices, by assuming moderate overall yield increases; (ii) an environment oriented scenario with higher emphasis on sustainable farming practices and maintenance of biodiversity; and (iii) an energy oriented scenario considering more substantial land use conversions including the use of pasture land. By 2030 some 44–53 million hectares of cultivated land could be used for bioenergy feedstock production. The energy oriented scenario includes an extra 19 million hectares pasture land for feedstocks for second-generation biofuel production chains. Available land is foremost to be found in Eastern Europe, where substantial cultivated areas can be freed up through sustainable gains in yield in the food and feed sector. Agricultural residues of food and feed crops may provide an additional source for biofuel production. When assuming that up to 50% of crop residues can be used without risks for agricultural sustainability, we estimate that up to 246 Mt agricultural residues could be available for biofuel production, comparable to feedstock plantations of some 15–20 million hectares.



**Blanck, Niklas; Bahrs, Enno:** Die Risikoausgleichsrücklage als Instrument des landwirtschaftlichen Risikomanagements = Income equalization deposits - a tool of agricultural risk management. - Frankfurt/Main : Strothe, 2009. - S. 209-217

(Agrarwirtschaft : Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Marktforschung und Agrarpolitik ; 58,4/2009)

Deskriptoren: Risiko/Landwirtschaft ; Ausgleichsabgabe

**Sign.: Per 3**

*Inhaltsangaben:*

In Anbetracht zunehmender Einkommensschwankungen aufgrund von Witterungsextremen und höherer Volatilitäten an den Agrarrohstoffmärkten fordert der Deutsche Bauernverband im Ertragsteuerrecht die Einführung einer Risikoausgleichsrücklage für landwirtschaftliche Einkünfte. Progressionsbedingte Mehrbelastungen schwankender Einkommen sollen vermieden und eine eigenbetriebliche Liquiditätsvorsorge steuerlich gefördert werden. Der vorliegende Beitrag untersucht neben den betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Ausgleichsrücklage insbesondere deren steuerrechtliche Zulässigkeit und die administrative Umsetzbarkeit. Der mit einer Risikoausgleichsrücklage verbundene interperiodische Einkommensausgleich dient im Sinne des Leistungsfähigkeitsprinzips der Steuergerechtigkeit; die Beschränkung auf landwirtschaftliche Einkünfte ist jedoch nur zulässig, wenn besondere Umstände hierfür sprechen und Restriktionen sicherstellen, dass nur landwirtschaftsspezifische Nachteile ausgeglichen werden können. Die administrative Umsetzung auf einzelbetrieblicher Ebene ist im Hinblick auf Definition, Messung und Bewertung von Nachteilen mit vielen Problemen und Abgrenzungsschwierigkeiten behaftet und wird durch unterschiedliche Gewinnermittlungsarten erschwert. Restriktive Vorgaben schränken die Zugriffs- und Verwendungsmöglichkeiten betrieblicher Liquidität ein. Aus diesen Gründen ist zweifelhaft, ob eine Risikoausgleichsrücklage für landwirtschaftliche Einkünfte analog zum Forstschäden-Ausgleichsgesetz im Spannungsfeld zwischen geforderter Steuergerechtigkeit und administrativer Umsetzbarkeit betriebswirtschaftlich sinnvoll einsetzbar sein kann.



**Blickpunkt Ölpflanzen :** Marktchancen und Herausforderungen im Anbau. - Mainz : Bioland, 2010. - S. 18-26

(Bio-Land : Fachzeitschrift für den ökologischen Landbau ; : Verbandsorgan des Bioland-Verbandes für Organisch-Biologischen Landbau e.V ; 5/2010)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Ölpflanzen ; Ölsaaten ; Anbausysteme

**Sign.: Per 42**

**Boden - ein unvermehrbares Gut.** - Wien : Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung, 2010. - S. 3-25

(Land & Raum : Ideen, Projekte, Technik, Impulse, Entwicklung, Zukunft für den ländlichen Raum ; 23,1/2010)

Deskriptoren: Boden ; Bodenschutz

**Sign.: Per 174A**

*Inhaltsangaben:*

Rund um die 9. Internationale Bodenbündnis-Tagung in Tulln am 6. und 7. Mai 2010 war es dem Redaktionsteam ein Anliegen, das Thema Boden umfassend zu beleuchten und Beispiele des pfleglichen Umganges mit dem Boden aufzuzeigen. Das Thema Boden beschäftigt uns in der Abteilung Landentwicklung im Land Niederösterreich schon seit einigen Jahren. In einem 'Flächenbundesland' wie Niederösterreich stellt es eine große Herausforderung dar, den großen Nutzen und die beschränkte Verfügbarkeit des Gutes Boden zu kommunizieren.



**Bokusheva, Raushan; Bezlepkina, Irina; Lansink, Alfons Oude:** Exploring farm investment behaviour in transition : the case of Russian agriculture. - Aberdeen : Agricultural Economics Society, 2009. - S. [436]-464 (Journal of agricultural economics ; 60,2/2009)

Deskriptoren: Modelle,ökonomische ; Agrarwirtschaft ; Finanzierung/Landwirtschaft ; Russland

**Sign.: Per 187**

*Inhaltsangaben:*

This paper analyses the investment behaviour of Russian farms during the period of economic stabilisation that followed Russia's financial crisis of 1998, and is the first to apply the error-correction investment model to describe farms' investment behaviour in the transitional context. Additionally, the paper employs the error-correction and the adjustment-cost model to test for differences in the investment behaviour between various farm categories. The results show that in general Russian farms exhibited an error-correcting behaviour in the period under investigation. From 1999 to 2005 the output–capital gap was closed by an average rate of 10% per year. Estimates of the adjustment-cost model show that Russian farm investments are very sensitive to the sales–capital ratio, suggesting that Russian farms exhibit increasing returns to scale and positive expectations about future revenues. Yet, such farm characteristics as ownership structure, access to input markets and also regional specifics were found to be decisive for farm investment not only in the short but long term too. Finally, the results show that the adjustment-cost model is adequate for the evaluation of differences in short-term investment behaviour, whereas it is noticeably less powerful for investigating differences in the farms' long-term investment behaviour.



**Chung, Chanjin; Tostão, Emílio:** Nonparametric estimation of oligopsony power in first-price auction. - Aberdeen : Agricultural Economics Society, 2009. - S. [318]-333 (Journal of agricultural economics ; 60,2/2009)

Deskriptoren: Marktmacht ; Modelle,ökonomische ; Statistik/Methoden ; Oligopsonie ; Rind

**Sign.: Per 187**

*Inhaltsangaben:*

This paper proposes a nonparametric procedure to estimate market power for first-price auction data and applies the procedure to cattle procurement markets. Most previous studies have used parametric methods, which require specific functional forms for retail demand, input supply and processors' cost equations. However, researchers often find that market power estimates from parametric methods are sensitive to the choice of functional forms and specifications. An application to data from cattle procurement experiments shows that our nonparametric approach greatly outperforms commonly used parametric methods in estimating the degree of market power. While parametric estimates are sensitive to functional form specification and are at least 90% smaller than 'true' market power indices, estimates from our nonparametric procedure deviate from the actual value by no more than 25%.

**Ebert, Udo:** On the measurement of welfare for market and nonmarket goods : a numerical approach. - Ames, Iowa : American Agricultural Economics Assoc., 2010. - S. [102]-109

(American journal of agricultural economics ; 92,1/2010)

Deskriptoren: Nachfrage ; Öffentliche Güter ; Wohlfahrtspflege ; Theorie ; Methodik

**Sign.: Per 112**

*Inhaltsangaben:*

Extending Vartia's (1983) framework, the paper presents a simple numerical approach to the measurement of welfare for market and nonmarket goods on the basis of an incomplete (mixed) demand system. The method allows the determination of exact welfare measures. It provides a flexible and well-founded alternative to ad hoc methods based on consumer surplus.



**Factors influencing contractual choice and sustainable relationships in European agri-food supply chains** / Christian Fischer, Monika Hartmann, Nikolai Reynolds, Philip Leat, César Revoredo-Giha, Maeve

Henchion, Luis Miguel Albisu and Azucena Gracia. - Berlin : De Gruyter, 2009. - S. [541]-569

(European review of agricultural economics : ERAE ; 36,4/2009)

Deskriptoren: Vertikalintegration ; Nahrungsmittelindustrie ; Versorgung ; Europa

**Sign.: Per 375A**

*Inhaltsangaben:*

The role of inter-enterprise relationships in European pig meat, beef and cereals chains is analysed. Using survey data from 1,442 farmers, processors and retailers in six countries, the empirical relevance of several factors potentially influencing the choice of contract types and the sustainability of relationships is tested. In particular, the significance of quality orientation and the use of traceability schemes are explored. Market, industry and enterprise-specific characteristics are found to influence contract type choice while dyadic, firm-level factors appear to affect relationship sustainability. The results carry implications for agribusiness management, particularly regarding food safety standards, as well as policy support.



**Gengenbach, Michael F.; Weikard, Hans-Peter:** Wastewater irrigation, unobservable food quality and the efficiency of local food markets. - Berlin : De Gruyter, 2010. - S. [27]-49

(European review of agricultural economics : ERAE ; 37,1/2010)

Deskriptoren: Abwasser ; Bewässerung ; Abwasser/Landwirtschaft ; Wasserwirtschaft und Landwirtschaft ; Nahrungsmittel/Ausgaben ; Nahrungsmittel/Qualität ; Entwicklungsländer

**Sign.: Per 375A**

*Inhaltsangaben:*

Food irrigated with untreated wastewater is considered low quality because of health hazards that they can produce. When consumers cannot distinguish food qualities, asymmetric information threatens the efficiency of local food markets. We examine in a sequential game whether prices can credibly signal quality when farmers face production constraints due to the allocation of scarce water. Besides inefficient pooling equilibria and separating equilibria with distorted prices, we surprisingly find efficient equilibria with undistorted prices if the water allocation to wastewater irrigated agriculture is large. We conclude that water allocation may have a crucial impact on the functioning of the market.



**Gohin, Alexandre; Féménia, Fabienne:** Estimating price elasticities of food trade functions : how relevant is the CES-based gravity approach?. - Aberdeen : Agricultural Economics Society, 2009. - S. [253]-272

(Journal of agricultural economics ; 60,2/2009)

Deskriptoren: Elastizitäten ; Preise/Landwirtschaft ; Nachfragesystem ; Modelle,ökonomische ; Entropie ; Agrarhandel

**Sign.: Per 187**

*Inhaltsangaben:*

The main objective of this article is to examine econometric estimates of price elasticities of food trade functions. We investigate the relevance of the prominent gravity approach. This approach is based on the assumptions of symmetric, monotone, homothetic, Constant Elasticity of Substitution (CES) preferences. We test all these assumptions using intra-European trade in cheese. In general, the assumptions made on pref-

erences by the gravity approach are not supported by our dataset. The bias induced in the estimated price elasticities is ambiguous.



**Greif, Franz:** Gedanken zum Bodennutzungswandel von heute. - Wien : Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung, 2010. - S. 8-11

(Land & Raum : Ideen, Projekte, Technik, Impulse, Entwicklung, Zukunft für den ländlichen Raum ; 23,1/2010)

Deskriptoren: Bodennutzung

**Sign.: Per 174A**



**Ein Hoch auf die Kleinen :** Ziegen und Schafe passen gut zum Biolandbau. - Mainz : Bioland, 2009. - S. 17-24

(Bio-Land : Fachzeitschrift für den ökologischen Landbau ; : Verbandsorgan des Bioland-Verbandes für Organisch-Biologischen Landbau e.V ; 9/2009)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Ziege ; Schaf ; Biologische Landwirtschaft ; Deutschland

**Sign.: Per 42**



**Huff, H. Bruce:** Making Doha more developmentally friendly for agriculture. - Ottawa : Canadian Agricultural Economics and Farm Management Soc., 2010. - S. 23-35

(Canadian journal of agricultural economics : CJAE = Revue canadienne d' économie rurale ; 58,1/2010)

Deskriptoren: World Trade Organization ; Landwirtschaft ; Handelspolitik/Liberalisierung ; Entwicklungsländer

**Sign.: Per 160**

*Inhaltsangaben:*

The opportunity to achieve the substantial benefits from the "once-in-a-generation" reduction in the support and protection of the agriculture sector under the Doha Development Agenda appears to be slipping away. The paper outlines a series of factors for the delay in the negotiations. The author contends that if developed countries had been more proactive on a trade and development agenda, then there could have been an agreement reached several months ago. Such a developmentally friendly agenda could involve (i) better Special and Differential Treatment on market access and more flexible market access protection for developing countries, (ii) a binding commitment to increase aid for trade assistance, (iii) more resources to provide human resource capacity building in export marketing in developing countries, (iv) an agreement for the termination of trade distorting domestic support, and (v) revisions to the SPS Agreement to accommodate the concerns of developing countries. A developmentally friendly agreement would likely still allow the majority of the Doha Round gains to be realized by developed countries. The paper also tracks the developments, describes the progress, and reviews the empirical estimates of the expected global impact of the eight-year Doha Round negotiations.



**Jilch, Martin:** Grunderwerbsteuer bei landwirtschaftlichen Betriebsübertragungen. - Klosterneuburg :

Österr. Agrarverl., 2009. - S. 38

(Agrarische Rundschau : Zeitschrift für Agrar- und Wirtschaftspolitik mit Agrar- und Umweltrecht ; 6/2009)

Deskriptoren: Grundstückserwerb/Steuern ; Betriebsübergabe ; Vermögen ; Österreich

**Sign.: Per 1**



**Kapfer, Alois:** Beitrag zur Geschichte des Grünlands Mitteleuropas : Darstellung im Kontext der landwirtschaftlichen Bodennutzungssysteme im Hinblick auf den Arten- und Biotopschutz. - Stuttgart : Ulmer, 2010. - S. 133-140

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 42,5/2010)

Deskriptoren: Grünland ; Mitteleuropa ; Artenschutz ; Bodennutzung

**Sign.: Per 465A**

*Inhaltsangaben:*

Vor dem Hintergrund der Abfolge der landwirtschaftlichen Bodennutzungssysteme der kollin-submontanen Stufe Mitteleuropas wird die Genese der darin jeweils integrierten Nutzungstypen des anthropogenen Grünlands i.w.S. über einen Zeitraum von rund 8000 Jahren hergeleitet. Über mehr als 98 % dieser Zeitspanne stellte die Beweidung, zunächst als unregelmäßige und dann als geregelte Hutweide, vornehmlich mit Rindern, einen wesentlichen Bestandteil der Bewirtschaftung des Grünlands dar. Auch in der seit rund 1200 bis 1500 Jahren bestehenden Wiesenwirtschaft war die Hutweide bis ins 19. Jahrhundert in Form der Frühjahrsvor- und Herbstnachweide, teilweise auch der Sommernachweide, ein integraler Bestandteil. Aus diesen Befunden wird die Forderung abgeleitet, beim Management von artenreichem Grünland die großflächig extensive Beweidung insgesamt, bei der Erhaltung artenreicher Wiesen im Besonderen, stärker als bisher zu berücksichtigen.



Die **landwirtschaftlichen Märkte an der Jahreswende 2008/09**. - Frankfurt/Main : Strothe, 2009. - S. 1-108

(Agrarwirtschaft : Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Marktforschung und Agrarpolitik ; 58,1/2009)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarwirtschaft/Welt ; Agrarmarktordnung/EU ; EU-Agrarreform ; Welt ; Deutschland ; Getreide ; Ölpflanzen ; Zucker ; Milch ; Milchprodukte ; Produktion, tierische ; Fleisch ; Obst ; Gemüse ; Wein

**Sign.: Per 3**



**Little, Jo; Jones, Owain:** Masculinity, Gender, and Rural Policy. - 2000. - S. 621-639

In: Rural sociology ; 65,4/2000

Deskriptoren: Gleichberechtigung ; Regionalplanung ; Regionalförderung

**Sign.: 5091V**

*Inhaltsangaben:*

This paper explores the operation of gender relations in the context of rural policy. Framed by debates on new rural governance, it considers how both the content and the culture of recent rural regeneration policy reflect highly masculine values and the maintenance of traditional power relations. New forms of decision making in rural areas promote a style of policy making that values and grants priority to male networks in the construction of elite groups and styles of management, and devalues community participation. We use examples from the United Kingdom to demonstrate the implications of shifts in the mechanisms and practice of policy making and implementation for men's and women's differential involvement and experience with rural regeneration. We go on to show how gender relations are also reflected in the content of contemporary rural regeneration policy. Decisions concerning the most appropriate types of initiative are predicated on a male-oriented view of previous economic activity and local labor markets, and represent a highly masculinist approach to regeneration.



**Mayen, Carlos D.; Balagtas, Joseph V.; Alexander, Corinne E.:** Technology adoption and technical efficiency : organic and conventional dairy farms in the United States. - Ames, Iowa : American Agricultural Economics Assoc., 2010. - S. [181]-195

(American journal of agricultural economics ; 92,1/2010)

Deskriptoren: Produktivität ; Biologische Landwirtschaft ; Milchwirtschaft ; Betriebswirtschaft

**Sign.: Per 112**

*Inhaltsangaben:*

We compare productivity and technical efficiency of organic and conventional dairy farms in the United States. We address self-selection into organic farming by using propensity score matching and explicitly test the

hypothesis that organic and conventional farms employ a single, homogeneous technology. Utilizing the 2005 Agricultural Resource Management Survey on Dairy Costs and Returns Report (ARMS) data, we reject the homogeneous technology hypothesis and find that the organic dairy technology is approximately 13% less productive. However, we find little difference in technical efficiency between organic and conventional farms when technical efficiency is measured against the appropriate technology.



**Milk production and dairy markets** : structures, strategies and policies. - Frankfurt/Main : Strothe, 2009. - S. 1-284

(Agrarwirtschaft : Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Marktforschung und Agrarpolitik ; 58,5-6/2009)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Milchwirtschaft ; Milcherzeugung ; Agrarpolitik ; Deutschland ; EU

**Sign.: Per 3**



**Nzuma, Jonathan M.; Sarker, Rakhal**: An error corrected almost ideal demand system for major cereals in Kenya. - Amsterdam : Elsevier Science Publishers, 2010. - S. [43]-50

(Agricultural economics : the journal of the International Association of Agricultural Economists ; 41,1/2010)

Deskriptoren: Nachfrage ; Analyse ; Getreide ; Methodik ; Kenia

**Sign.: Per 500A**

*Inhaltsangaben:*

Despite significant progress in theory and empirical methods, the analysis of food consumption patterns in developing countries, particularly those in Sub-Saharan Africa (SSA), has received very limited attention. An attempt is made in this article to estimate an Error Corrected Almost Ideal Demand System for four major cereals consumed in Kenya employing annual data from 1963 to 2005. This demand system performs well on both theoretical and empirical grounds. The symmetry and homogeneity conditions are supported by the data and the Le Chatelier principle holds. Empirically, all own-price elasticities are negative and significant at 5% level and irrespective of the time horizon, maize, wheat, rice, and sorghum may be considered as necessities in Kenya. While the expenditure elasticities of all four cereals are positive, they are inelastic both in the short run and in the long run. Finally, wheat and rice complement maize consumption in Kenya while sorghum acts as a substitute. Since cereal consumers have price and income inelastic responses, a combination of income and price-oriented policies could improve cereal consumption in Kenya.



**Oberhauser, Otto**: Relevance ranking in den Online-Katalogen der "Nächsten Generation". - 2010. - S. 25-37

(Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen & Bibliothekare: Mitteilungen der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare ; 63,1-2/2010)

Deskriptoren: Dokumentation/Methoden ; Bibliotheken/Netzwerke ; Österreich ; Bibliotheken/Neue Medien ; Katalog ; Klassifikationssysteme ; Suchmaschine

Kommentar: Next Generation Catalogues, Primo, Lucene

**Sign.: Per 487A**

*Inhaltsangaben:*

Der Artikel beginnt mit allgemeinen Überlegungen zum Thema Relevance Ranking in Online-Katalogen und bespricht dann drei neuere Publikationen, die sich im Detail mit der Parametrisierung von Ranking-Features für bibliographische Daten beschäftigen. Zwei dieser Arbeiten berichten über die praktische Arbeit mit Katalogen der "nächsten Generation" in Deutschland und in Australien; der dritte Beitrag ist ein konzeptioneller Artikel. Es wird gezeigt, dass die Optimierung von Ranking-Deatures eine komplexe und zeitintensive Aufgabe bedeutet. Der letzte Abschnitt des Artikels beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit Online-Kataloge der "nächsten Generation" in der Lage sind, Ein-Wort-Titel (z.B. von Zeitschriften wie Nature" oder "Science") an den Beginn der Trefferliste zu reihen. Dazu werden einige Ergebnisse aus solchen, bereits in Betrieb befindlichen Katalogen präsentiert



**Oedl-Wieser, Theresia:** Frauen und Politik - Ermächtigung und Partizipation. - Wien : Österr. Inst. für Raumplanung, 2010. - S. 30-32

(Raum : Österreichische Zeitschrift für Raumplanung und Regionalpolitik ; 77/2010)

Deskriptoren: Ländlicher Raum ; Frau ; Beteiligung ; Politik ; Österreich

**Sign.: Per 184A**



**Pilz, Dietmar:** Der neue Finanzausgleich und seine Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen. - Klosterneuburg : Österr. Agrarverl., 2009. - S. 29-32

(Agrarische Rundschau : Zeitschrift für Agrar- und Wirtschaftspolitik mit Agrar- und Umweltrecht ; 6/2009)

Deskriptoren: Steuern ; Verteilung ; Finanzwirtschaft, öffentliche ; Österreich

**Sign.: Per 1**



**Pühretmayer, Hans:** Über das Politische des Wissenschaftlichen : Interventionen des Critical Realism in verschiedene Ökonomietheorien. - Wien : Sonderzahl Verlagsges., 2005. - S. 26-44

(Kurswechsel : Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen ; 4/2005)

Deskriptoren: Wissenschaft und Politik ; Politik

**Sign.: Per 547**

*Inhaltsangaben:*

Versteht man als ►politisch◄ jeden Versuch, aktuelle Macht-, Hegemonie- und Herrschaftsverhältnisse entweder zu verfestigen oder zu transformieren, können Wissenschaften und Philosophie davon selbstverständlich nicht ausgenommen sein. Die Auseinandersetzungen um Macht und Herrschaft sind immer auch als symbolische, diskursive und theoretische zu verstehen, insofern sie »um die Bewahrung oder Veränderung der sozialen Welt durch die Bewahrung oder Veränderung der Sicht und Teilungsprinzipien« (Bourdieu 2001, 81) stattfinden. Das wissenschaftliche wie auch das philosophische Feld können somit »als Kräftefeld wie als Kampffeld, dessen Kämpfe darauf abzielen, das Kräfteverhältnis zu verändern, das zu einem bestimmten Zeitpunkt die Struktur dieses Feldes ausmacht« (Bourdieu; zit. n. Fritsch 2001, 13), konzipiert werden.



**Rigby, Dan; Alcon, Francisco; Burton, Michael:** Supply uncertainty and the economic value of irrigation water. - Berlin : De Gruyter, 2010. - S. [97]-117

(European review of agricultural economics : ERAE ; 37,1/2010)

Deskriptoren: Bewässerung ; Wasserwirtschaft und Landwirtschaft ; Risiko/Landwirtschaft ; Zahlungsbereitschaft

**Sign.: Per 375A**

*Inhaltsangaben:*

The economic value of irrigation water to horticultural producers in southern Spain is examined using a choice experiment. Marginal water values are found to be typically above those currently paid and to increase with holding size. Potential gains from trade are identified but this would entail the transfer of water and production from smaller to larger holdings. Uncertainty in future irrigation water allocations is also examined. We find producers to be strongly risk averse in their preferences towards water allocations, with significant heterogeneity in the valuation of reduced uncertainty regarding future water allocations.



**Runge, Karsten; Wachter, Thomas:** Umweltfolgenprüfung von Klimaanpassungsmaßnahmen : Ansätze zur Berücksichtigung in SUP, UVP und Eingriffsregelung. - Stuttgart : Ulmer, 2010. - S. 141-147

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 42,5/2010)

Deskriptoren: Umweltverträglichkeitsprüfung ; Klimawandel ; Umweltpolitik

**Sign.: Per 465A**

*Inhaltsangaben:*

Der Naturschutz war einer der Motoren der Entwicklung von Geoinformationssystemen. Die neuen GIS-Werkzeuge erlaubten die Anwendung von landschaftsökologischen Methoden in effizienter Weise für flächenhafte Analysen. Gerade in den ersten Entwicklungsjahren wurde ein großes Potenzial von GIS im Bereich Naturschutz und landschaftsökologischen Anwendungen gesehen (Ashdown & Schaller 1990, Bill 1996,

Kratz & Suhling 1997). Geoinformationssysteme wurden seither für eine Vielzahl von weiteren Anwendungsfeldern eingesetzt und haben damit – vor Jahren noch ungeahnte – Marktsegmente erschlossen. Die Anfänge des Einsatzes von GIS im Naturschutz und mithin in Verwaltungen von Großschutzgebieten liegen 15 bis 20 Jahre zurück und es stellt sich die Frage, ob sich die ursprünglichen Hoffnungen und Erwartungen bewahrt haben und wie der Nutzen von GIS heute eingeschätzt wird.



**Weber, Beat:** Das umkämpfte Feld der Wirtschaftsexpertise : WirtschaftsexpertInnen und Wirtschaftspolitik im gesellschaftlichen Wandel. - Wien : Sonderzahl Verlagsges., 2005. - S. 45-64  
(Kurswechsel : Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen ; 4/2005)  
Deskriptoren: Wirtschaft ; Wirtschaftspolitik ; Fachkräfte ; Gesellschaft

**Sign.: Per 547**

*Inhaltsangaben:*

Seit den sechziger Jahren findet die These Verbreitung, gesellschaftliche Macht sei verstärkt auf WissensträgerInnen übergegangen (Bell 1975, Lindbiom 1988), was die einen mit der Hoffnung auf eine rationale Gestaltung der Gesellschaft (Tinbergen 1967), die anderen mit einer entdemokratisierenden Machtübernahme einer technokratischen Elite assoziierten (Illich 1979, Touraine 1972).



**Werf, Edwin van der; Peterson, Sonja:** Modeling linkages between climate policy and land use : an overview. - Amsterdam : Elsevier Science Publishers, 2009. - S. [507]-517  
(Agricultural economics : the journal of the International Association of Agricultural Economists ; 40,5/2009)  
Deskriptoren: Klimawandel ; Klimawandel/Landwirtschaft ; Bodennutzung ; Forstwirtschaft ; Modelle ; Methodik

**Sign.: Per 500A**

*Inhaltsangaben:*

Agriculture and forestry play an important role in emitting and storing greenhouse gases. For an efficient and cost-effective climate policy, it is therefore important to include land use, land-use change, and forestry (LULUCF) explicitly in economy-climate models. This article gives an overview and assessment of existing approaches to include LULUCF into partial and general equilibrium economy-climate models. For each class of models, we describe different examples, their treatment of land, and their potential for and applicability to policy analysis, as well as their shortcomings. We identify data requirements and conceptual problems, and provide suggestions for future research.



**Will they stay or will they go? :** simulating the dynamics of single-holder farms in a dualistic farm structure in Slovakia / Kathrin Happe, Hauke Schnicke, Christoph Sahrbacher and Konrad Kellermann. - Ottawa : Canadian Agricultural Economics and Farm Management Soc., 2009. - S. 497-511

(Canadian journal of agricultural economics : CJAE = Revue canadienne d' économie rurale ; 57,4/2009)

Deskriptoren: Agrarstruktur ; Betriebsgröße ; Slowakei

**Sign.: Per 160**

*Inhaltsangaben:*

This paper investigates the dynamic interplay between farm exit and entry of single-holder farms (SF) in a dualistic farm structure in the Nitra region of the Slovak Republic. Our focus is on economic and non-economic reasons for farm exit. The impact of varying both the likelihood of succession and the initial farm operator age distributions is studied. An agent-based simulation model of structural change in agriculture is applied, which brings together farm-internal and -external determinants and creates a set of endogenous adjustment reactions. We show that the stepwise introduction of direct payments of the Common Agricultural Policy in Slovakia has a strong impact on its structural development. In the short- to medium-term, the dualistic farm structure together with a specific age structure of farms still persists as a response to the policy. The phasing-in of payments persuades SF to stay and potential successors to enter. In the longer run, the initially heterogeneous farm structure becomes increasingly homogeneous toward larger SF. The prevalence of small SF in the medium- to long-term is not necessarily a given. This may lead decision makers to reconsider the role of individual farms in rural development.

**Wimmer, Alexander:** Klimaänderung - Mögliche Auswirkungen des Temperaturanstiegs auf den Weinbau in der Wachau. - Wien : Österr. Geographische Ges., 2009. - S. [141]-157

(Österreichische Geographische Gesellschaft: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft ; 151/2009)

Deskriptoren: Klimawandel ; Weinbau ; Wachau ; Österreich

**Sign.: Per 309**

*Inhaltsangaben:*

In diesem Beitrag werden die durch steigende Temperaturen möglichen Veränderungen im Weinbau in der Region Wachau untersucht. Für die Analyse der Temperaturen in der Vergangenheit werden Wetterdaten von 1971-2007 mit statistischen Verfahren aufbereitet und ausgewertet. Für die Einschätzung der zukünftigen Temperaturen werden die Resultate eines für Österreich entwickelten Klimaszenarios verwendet. Die Untersuchung und Darstellung des Einflusses der Temperatur auf den Weinbau wird mit dem Wärmesummenmodell von GLADSTONES und einem Vergleich der Weinbauregion Wachau mit der Region um Bordeaux (Frankreich) durchgeführt.



**Wit, Marc de; Faaij, André:** European biomass resource potential and costs. - Amsterdam : Elsevier, 2010. - S. 188-202

(A roadmap for biofuels in Europe : Biomass and bioenergy - Volume 34, Issue 2, Pages 157-250 (February 2010) / Edited by Andre Faaij and Marc Londo ; 34,2/2010)

Deskriptoren: Biomasse ; Europa ; Naturgrundlagen ; Kosten

**Sign.: 5767V**

*Inhaltsangaben:*

The objective of this study is to assess the European (EU27+ and Ukraine) cost and supply potential for biomass resources. Three methodological steps can be distinguished (partly based on studies explained elsewhere in this volume) (i) an evaluation of the available 'surplus' land, (ii) a modeled productivity and (iii) an economic assessment for 13 typical bioenergy crops. Results indicate that the total available land for bioenergy crop production – following a 'food first' paradigm – could amount to 900 000 km<sup>2</sup> by 2030. Three scenarios were constructed that take into account different development directions and rates of change, mainly for the agricultural productivity of food production. Feedstock supply of dedicated bioenergy crop estimates varies between 1.7 and 12.8 EJ y<sup>-1</sup>. In addition, agricultural residues and forestry residues can potentially add to this 3.1–3.9 EJ y<sup>-1</sup> and 1.4–5.4 EJ y<sup>-1</sup> respectively. First generation feedstock supply is available at production costs of 5–15 € GJ<sup>-1</sup> compared to 1.5–4.5 € GJ<sup>-1</sup> for second generation feedstocks. Costs for agricultural residues are 1–7 € GJ<sup>-1</sup> and forestry residues 2–4 € GJ<sup>-1</sup>. Large variation exists in biomass production potential and costs between European regions, 280 (NUTS2) regions specified. Regions that stand out with respect to high potential and low costs are large parts of Poland, the Baltic States, Romania, Bulgaria and Ukraine. In Western Europe, France, Spain and Italy are moderately attractive following the low cost high potential criterion.